



Pressemitteilung | Gerber Architekten | Dortmund | 30.11.2015

“Schlussstein“ für das Theoretikum

Feierliches Richtfest für CIID-Gebäude von Gerber Architekten

Das „Zentrum für Integrative Infektionsforschung“- Center for Integrative Infectious Disease Research (CIID) - der Universität Heidelberg feiert heute, 30. November, das Richtfest seines Neubaus. Das CIID entsteht auf dem Universitätscampus Im Neuenheimer Feld, in unmittelbarer Nachbarschaft des Theoretikums der medizinischen Fakultät und des Zentrums für Infektiologie des Uniklinikums Heidelberg. Das CIID ergänzt das Theoretikum mit seinem Neubau und soll im 1. Quartal 2017 fertiggestellt sein.

Der Entwurf von Gerber Architekten fügt sich in seiner Form, in Maßstab, Farbgebung und Dachgestalt als „Schlussstein“ in das Ensemble des Theoretikums ein, ohne in seiner Gestalt den Charakter eines Solitärs zu verlieren.

Der Hauptzugang erfolgt von der Südseite gegenüber dem Botanischen Garten. Ein vom 2. in das 3. Geschoss übergreifender ausgestellter Glaskubus gliedert die Eingangsfassade maßgeblich, betont den Zugang im Erdgeschoss und unterstreicht durch den Blick von Innen auf den südlich gelegenen Botanischen Garten die Verknüpfung von Gebäude und Landschaft. Einzelne Quadratfenster lockern die Fassade zusätzlich auf und geben auch aus den Aufenthaltsräumen den Blick auf den Botanischen Garten frei. Die erdgeschossige Glasfassade der südlichen

Eingangsfassade markiert ebenfalls den Eingangsbereich und lädt gleichzeitig durch Einblicke in Büros und Besprechungsräume zum Eintreten ein.

„Das CIID zu realisieren, ist eine Bauaufgabe, die wir mit unserer Expertise im Instituts- und Laborbau sehr gerne erfüllen! Unser Anliegen als Architekten ist es, mit unseren Räumen die Voraussetzungen zu schaffen, damit möglichst intensiv geforscht werden kann. Das bedeutet, dass wir dem Gebäude die Struktur und Organisation geben, in der zum einen exzellent geforscht werden kann und die zum anderen die Kommunikation und den Austausch fördert. Denn Kommunikation ist der Schlüssel für gute Forschung“, erklärte Prof. Eckhard Gerber anlässlich des Richtfestes.

Hintergrund:

Gerber Architekten hatten im November 2012 nach Abschluss eines Vergabeverfahrens den Zuschlag für die Planung und den Bau des CIID bekommen. Die Fertigstellung des Gebäudes mit einer Bruttogeschossfläche von 5.027 m³ ist für das 1. Quartal 2017 geplant. Das Gebäude befindet sich in Heidelberg Im Neuenheimer Feld 344.

Gerber Architekten sind ein national und international tätiges deutsches Architekturbüro mit Sitz in Dortmund, Hamburg, Berlin, Riad und Shanghai. Ihre Arbeitsfelder sind Städtebau, Landschaftsplanung, Architektur und Innenraumgestaltung. Rund 170 Mitarbeiter engagieren sich in Projekten von Landschaftsplanungen und städtebaulichen Sanierungen bis hin zu Hochhäusern, von Verwaltungsbauten bis zu Bahnhöfen, von Wohnungsbauten über Universitätsgebäude bis hin zu Kulturbauten. 1966 von Prof. Eckhard Gerber gegründet, verfügen Gerber Architekten über fast 50 Jahre Expertise.

Bildnachweis:

Die Abbildung ist honorarfrei publizierbar bei Nennung des folgenden Copyrights:

© Fotomontage Gerber Architekten

Weitere Informationen:

www.gerberarchitekten.de

www.klinikum.uni-heidelberg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T: +49 (0) 231 9065-153

presse@gerberarchitekten.de